



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land mbH, Sägewerkstr. 3 | im Techno-Z, 83395 Freilassing

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Thomas Birner

E-Mail:
birner@wfg-bgl.info

Telefon:
+49(0)8654 / 77 50-0
Telefax:
+49(0)8654 / 77 50-15
Datum:
28.01.2010

Das deutsche Netzwerk für Satellitennavigation trifft sich im Berchtesgadener Land

Auf Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land kamen mehr als 20 Vertreter der regionalen deutschen SatNav-Initiativen zu einem breit angelegten Erfahrungs- und Informationsaustausch am 21. Januar 2010 zusammen. Vertreter der Bundesländer mit ihren Initiativen für Satellitennavigation haben sich auf Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zum Forum für Satellitennavigation zusammengeschlossen. Das Forum ist ein erfolgreiches Beispiel für eine bundesweite Vernetzung von Unternehmen, Wissenschaft, Verbänden, Verwaltung und Endkunden, initiiert vom BMVBS und moderiert vom Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Bei diesem Treffen konnte sich die Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land mit einem ihrer Leuchtturmprojekte für Rettungskräfte unter realen Bedingungen präsentieren. In dem Lawinen-Projekt »Search and Rescue Lawine« wird ein neuartiges Ortungssystem entwickelt, das Signale des zukünftigen europäischen Satellitensystems »GALILEO« nutzt, um Lawinenopfer, die einen Lawinenpiepser oder ein Handy bei sich tragen, auf wenige Zentimeter genau zu orten.

Die Satellitennavigation und GALILEO bilden die Grundlage für die Entwicklung neuer innovativer Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen. Sie bieten damit ein großes Marktpotenzial für die deutsche Industrie. Zu deren Unterstützung hat sich eine Vielzahl regionaler Initiativen, Anwendungszentren und Vereinen in den deutschen Bundesländern gebildet.

Wichtiges Ziel der Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land und aller anderen Initiativen ist es, Informationen über Satellitennavigation und deren Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen und als Kooperations- und Kontaktbörse zu wirken. Zusätzlich zeigen sie Firmengründern finanzielle Hilfen auf und bieten logistische Unterstützung. Die regionalen Initiativen entwickeln vielfältige Aktivitäten zur Vermarktung von Ideen ihrer Mitgliedsfirmen.

Neben der eingehenden praxistauglichen Präsentation des Lawinen-Projektes wurde von aktuellen Aktivitäten der Berchtesgadener Satelliteninitiative berichtet: Ende vergangenen Jahres wurde das europäische Forschungsprojekt »G2real« mit acht Partner aus Deutschland, Österreich und Spanien gestartet. Ziel des Projektes ist es, das Nutzungspotential der Satellitennavigation für den Einsatz von Sicherheits- und Rettungskräften aufzuzeigen. Darüber wurde die ebenfalls Ende des Jahres 2009 durchgeführte europäische Unternehmerreise zu »Galileo Test- und Entwicklungsumgebung« GATE ins Berchtesgadener Land heraus-

gestrichen, an der sich insgesamt 34 Teilnehmer aus neun europäischen Ländern beteiligten.

Auch die Anfang Dezember durchgeführte Initiative-Sitzung im Berchtesgadener Land mit rund 25 Interessierten fand Erwähnung. Heute sind in der grenzüberschreitenden Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land 38 Institutionen (davon 20% aus Österreich) Mitglied. Diese setzen sich aus acht Wissenschaftseinrichtungen, acht Anwenderorganisationen, sieben Intermediäre bzw. öffentliche Verwaltungen und 15 kleineren Unternehmen zusammen.

Um für die Möglichkeiten auf dem Anwendungsmarkt der Satellitennavigation gerüstet zu sein, ist jedoch eine möglichst breite, das heißt bundesweite Vernetzung erforderlich. Das SatNav-Forum trifft sich daher viermal jährlich abwechselnd bei einem der Mitglieder, um den regionalen Unternehmen vor Ort die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen und Projekte vorzustellen. Die Mitglieder des Forums beraten hier über ein koordiniertes Vorgehen zur Außenpräsentation, wie z. B. auf der diesjährigen CeBIT im März in Hannover. Außerdem diskutieren die Partner über mögliche Synergieeffekte bei projektspezifischen Kooperationen und tauschen sich über ihre Geschäftsentwicklung aus. Diese bundesweite Zusammenarbeit für das europäische Satellitennavigationssystem GALILEO wird durch das BMVBS begleitet.

Regionaler Ansatz

Unter dem Dach der Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land wird die GATE-Serviceplattform für Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen organisiert, die der internationalen Empfänger- und Chip-Industrie sowie der zukünftigen „Galileo User Industrie“ ein komplettes Paket für deren spezifische Test-Interessen und Test-Bedarfe bietet. Kernelement der Serviceplattform ist die technische Unterstützung in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von »Galileo-Signal-Tests«. Diese technische Unterstützung – u.a. mit Infrastruktur, Material und Personal – kann durch bedarfsgerechte Serviceleistungen (Unterbringung, Dolmetscher, Kultur- und Freizeitangebot etc.) und Unterstützung in Projekt- und Geschäftsentwicklung ergänzt werden. Darüber hinaus beinhaltet die GATE-Serviceplattform die internationale aktive Vermarktung der in der weltweit ersten Galileo-Signal-Test-Umgebung erprobten Produkte. Im Wettbewerb soll die »GATE-Serviceplattform Berchtesgaden« ihre dauerhafte Alleinstellung durch die einzigartige Symbiose aus Technik und Service erhalten.

Mit der »GALILEO Test- und Entwicklungsumgebung« GATE existiert ein bodengebundenes realistisches Testgebiet. Sie dient dazu, speziell die Empfänger- und Anwendungsentwickler bei der Entwicklung ihrer Produkte für Galileo zu unterstützen. GATE-Anwendungsgebiete umfassen die Testumgebung für die GALILEO Signaldefinition und Empfängerentwicklung, eine Testumgebung für GALILEO/GPS Anwendungsentwicklungen und eine individuell angepasste Testumgebung für standortbezogene (LBS)-Dienste. Zur Entwicklung von Innovationen können Unternehmer und Forscher aus der ganzen Welt GATE in Berchtesgaden nutzen: Sendeantennen, sogenannte Pseudolites simulieren auf sechs Berggipfeln GALILEO-konforme Signale. Diese Signale können mit bereits verfügbaren Satellitennavigationssystemen wie dem amerikanischen GPS oder dem russischen GLONASS kombiniert werden.

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land** berät Unternehmen in Fragen rund um Existenzgründung, Fördermöglichkeiten, Standortmarketing sowie bei Genehmigungsverfahren oder der Suche nach geeigneten Gewerbegrundstücken. Als Einrichtung des Landkreises bietet die WFG BGL ihre Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse BGL kostenlos an. Nähere Informationen bietet die Internetseite www.wfg-bgl.info oder das Freilassinger Büro der WFG BGL in der Sägewerkstraße 3 (Techno-Z) unter Telefon 08654 / 77500.

Bildunterschrift: Mitglieder des SatNav-Forums in der Ramsau (links außen Lars Holstein und Dr. Thomas Birner von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land mbH als Gastgeber des Treffens im Januar; Dr. Günter Heinrichs, IFEN GmbH; Zita Dumstorf, DLR; Peter Loef, NAVISAT NRW e.V.; Andreas Müller, SANASA e.V.; Dr. Sven Reutzel, BMWiT; Dr. Matthias Schmoll, BMVBS; Harry Evers, ITS Niedersachsen e.V.; Gerd Waizmann, pro-

Time GmbH; Arne Jungstand, cesah GmbH; Wolfgang Inninger, Fraunhofer IML; Dieter Geiger, Forum SatNav MIT BW; Holger Schulz, Fraunhofer IML; Dr. Jean Schweitzer, Saarland; Dr. Stephan Holsten, CEON Bremen gGmbH; Dr. Dietrich Leven, Forum SatNav MIT BW, Sven Brunsmann, bavAIRia e.V.)